

HOCHWASSERSCHUTZ IN SCHÄRDING



Derzeit entsteht in Schärディング eine der schwierigsten Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser. Die erste Etappe, in der die historische Innländer mit einer Mauer und einem Schutzdamm (bestehend aus mobilen Elementen) versehen wird, soll demnächst fertig gestellt sein. Die Kosten für den Hochwasserschutz, Baulos Altstadt, belaufen sich auf ca. € 5,9 Mio., wobei vom Bund 85%, vom Land OÖ 10% und die restlichen 5% von der Stadt Schärディング übernommen werden. Die Vorbereitungsmaßnahmen für den Bereich Innbrücke bis Schiffsanlagestelle befinden sich auch „auf Schiene“, hier soll die Umsetzung ab Herbst 2011 erfolgen. Bundesminister Niki Berlakovich (Bild Mitte) hat bereits eine Baustellenbesichtigung der fortschreitenden Baumaßnahmen vorgenommen.

BEWERBUNG ALS WELTKULTURERBE

6 Städte – ein Ziel

In der Barockstadt Schärディング trafen sich im Jänner politische und touristische Vertreter der Städte Burghausen, Mühldorf am Inn, Neuötting, Rattenberg, Schärディング und Wasserburg, um über ein zukunftssträchtiges und wegweisendes Gemeinschaftsprojekt zu beraten.

Die sechs Städte – zwei österreichische und vier bayerische – die den Inn-Salzach-Baustil gemeinsam haben, wollen einen Prozess starten, der die gemeinsame Bewerbung als Weltkulturerbe zum Ziel haben soll. Die Idee einer gemeinsamen Bewerbung stammt übrigens vom Welterbebeauftragten im Bildungsministerium in Wien, der die Chancen für eine einzelne Stadt als äußerst gering wertet und als Bewerbungsschwerpunkt den Architekturstil der „Inn-Salzach-Städte“ empfiehlt. Den Initiator, die Tiroler Stadt Rattenberg, veranlasste diese Empfehlung, gleichgesinnte „Mitstreiter“ zu suchen. Das von der UNESCO erfasste Welterbe setzt sich aus den Welterbestätten, genauer gesagt aus Weltkulturerbe und Weltnaturerbe, zusammen. Um in die Liste dieser Welterbestätten aufgenommen oder auch nicht aufgenommen zu werden, ist ein langfristiger, aufwändiger Bewerbungsprozess notwendig, der sich über mehrere Jahre ziehen wird. Alle sechs Städte sind jedoch der absoluten Überzeugung, dass es sich lohnen wird, diesen langen Entwicklungsprozess zu starten, und gaben beim Treffen in Schärディング eine Willenserklärung ab. Welterbestätten in Österreich sind beispielsweise das Schloss Schönbrunn, die Kulturlandschaft Wachau oder die historischen Zentren von Wien und Salzburg. Jüngste Welterbestadt in Deutschland ist Regensburg seit 2006. Alle sechs Inn-Salzach-Städte hoffen, dass auch sie in ein paar Jahren in die Liste der Welterbestätten aufgenommen werden. Bis es so weit ist, werden noch viele gemeinsame Arbeitssitzungen, Workshops, Expertengespräche und auch eine intensive Bürgerbeteiligung erforderlich sein. „Schärディング ist die schönste Barockstadt Österreichs und ein historisches Kleinod. Allein durch die Teilnahme am Projekt wird internationales Interesse für die Stadt Schärディング geweckt. Journalisten und Filmteams haben jetzt schon ihr Interesse bekundet“, so Bgm. Ing. Franz Angerer, der sich auf das tolle Projekt bereits sehr freut.